

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Amts- und Verkündigungsblatt für die Bezirksamter  
Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch. 1845-1849  
1848**

20 (10.3.1848)

# Amts- und Verkündigungsblatt

für die Bezirksämter

Sinsheim, Neckarbischofsheim und Wiesloch.

Nro. 20.

Freitag, den 10. März

1848.

## S a h n u n g.

[262] Nro. 4594. Die ledige Rosina Züfker von Neckarbischofsheim, welche am 22. Januar l. J. aus der Entbindungsanstalt zu Heidelberg, mit ihrem dort geborenen Kinde (einem Knäblein) entlassen wurde, hat sich bis heute noch nicht in ihrer Heimath eingefunden.

Wir ersuchen sämtliche Polizeibehörden den Aufenthalt dieser Person, deren Signalement, soweit möglich, unten folgt, wenn er ermittelt werden kann, uns anzuzeigen.

Neckarbischofsheim, 25. Februar 1848.

Großh. Bezirksamt.

B e n i s.

vd. Straub.

## Signalement.

Alter, 34 Jahre.

Größe, 5' 2".

Statur, schlank.

Gesichtsform, länglicht.

Haare, schwarz.

Augen, schwarzbraun.

Mund, gewöhnlich.

Nase, spiz.

## Schuldenliquidation.

[274] Nro. 3316 u. 4364. Neckarbischofsheim. Peter Klemm und dessen Ehefrau, sowie die Peter Kühnel'schen Eheleute von Obergimpern wollen nach Amerika auswandern.

Es wird Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf Freitag den 17. März l. J.

früh 8 Uhr,

anher angeordnet, und hiezu deren Gläubiger mit dem Anfügen zum Anmelden ihrer Forderungen vorgeladen, daß man ihnen später von hier aus nicht mehr dazu verhelfen konnte.

Neckarbischofsheim, 22. Februar 1848.

Großherzogliches Bezirksamt.

B e n i s.

vd. Straub.

## Holzversteigerung.

[282] Nro. 505. Schwesingen. In dem Domänenwald Lushardt des Forstbezirks St. Leon werden durch Bezirksförster Cron, unter Bewilligung einer Borgfrist bis Martini d. J., wenn hinsichtlich der Pflanzschaftsurlunden den bestehenden Verordnungen Genüge geleistet worden, folgende Holzsorten versteigert:

1) Schlag Gerstenschorer

Montag den 20. März

244 Kftr. buchenes Scheit- und Prügelholz,

3 " eichenes Scheitholz,

80 " lindenes

Dienstag den 21. März

233 Kftr. buchenes und lindenes Prügelholz

1 Stamm Eichenbauholz

1 " Lindennußholz

Mittwoch und Donnerstag den 22. und 23. März

39,475 Stück buchene und lindene Wellen.

Zusammenkunft auf dem neuen Weg.

2) Schlag Vorderer Buckel

Freitag den 24. März

18 Kftr. forlenes Scheit- u. Prügelholz

5400 Stück forlene u. buchene Wellen.

Zusammenkunft auf dem 3. Richtweg an der Schelmenheck.

3) Distr. Birkeffer u. Kriechschlag

Montag den 27. März

50% Kftr. buchenes, forlenes, aspenes u. birkenes Scheit- u. Prügelholz

10,050 Stück dergleichen Wellen.

Zusammenkunft auf der St. Leoner Allee am Franzosenrichtweg.

4) Distr. Rotherdickung.

Dienstag den 28. März

189 Kftr. buchenes, aspenes u. forlenes Scheit- und Prügelholz

Mittwoch den 29. März

7750 Stück dergleichen Wellen.

Zusammenkunft auf der St. Leon-Kirrlacher Straße.

5) Distr. Busach

Donnerstag den 30. März

213% Kftr. buchenes Scheit- und Prügelholz

Freitag den 31. März

714 Stück buchene Wellen.

116 Kftr. buchenes u. eichenes Stockholz.

Zusammenkunft auf dem Richtweg Nro. 3 am Schöneichenrichtweg.

6) Distr. Blausstocken

Samstag den 1. April

53% Kftr. buchenes, birkenes u. forlenes Scheit- und Prügelholz.

2850 Stück forlene Wellen

58 Kftr. forlenes Bauholz.

Zusammenkunft auf der Beckersallee unter dem Schöneichenrichtweg.

Man versammelt sich jeweils Morgens 9 $\frac{1}{2}$  Uhr auf den genannten Stellen.

Schwesingen, den 5. März 1848.

Großhgl. Forstamt.

G m e l i n.

## Bekanntmachung.

[261] Stadt Sinsheim.

Die Verpachtung der hiesigen Gemeindschäferei wie solche in Nro. 9, 10 und 11 dieses Blattes ausgeschrieben ist, wird nochmals auf

Mittwoch den 15. März l. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

vorgenommen, wozu hiermit Streiglustige eingeladen werden.

Sinsheim, den 15. Febr. 1848.  
Das Bürgermeisteramt.  
H a a g.

### Ankündigung.

[266] Sinsheim. Zum nochmaligen Aufgebote der in Nro. 12, 13 und 14 dieses Blattes sub D. 3. 2, 3 und 4 beschriebenen Güterstücke der Andreas Raßholder Wittib dahier, haben wir Tagfahrt auf

Mittwoch den 22. ds., Nachmittags 3 Uhr,

festgesetzt, wobei der Zuschlag gesetzlich erfolgt, wenn der Schätzungswerth auch nicht erlöst werden sollte.

Dieses bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Sinsheim, den 1. März 1848.

Das Bürgermeisteramt.  
H a a g.

### Ankündigung.

[265] Sinsheim. Dem Landwirth Philipp Zell dahier werden auf

Mittwoch den 22. ds. Mts., Nachmittags 3 Uhr,

die in diesem Blatte No. 12, 13 u. 14 sub D. 3. Nro. 1, 5, 8, 11, 13 und 14 benannten Liegenschaften nochmals gerichtlich aufgeboten, und dabei jedenfalls der Zuschlag gesetzlich ertheilt, wenn der Schätzungswerth auch nicht erlöst werden sollte.

Dieses bringt man zur öffentlichen Kenntniß.

Sinsheim, den 1. März 1848.

Das Bürgermeisteramt.  
H a a g.

### Ankündigung.

[264] Sinsheim. Die in Nro. 15 und 16 dieses Blattes beschriebenen sämtliche Grundstücke der Elkan Apffel'schen Gantmasse werden auf

Mittwoch den 22. ds. Mts., Nachmittags 3 Uhr,

wiederholt versteigert, und wird in Bezug auf den endgiltigen Zuschlag nach §. 1051 und 1052 der P. D. verfahren werden.

Dieses bringen wir zur öffentlichen Kenntniß.

Sinsheim, den 1. März 1848.

Das Bürgermeisteramt.  
H a a g.

### Bekanntmachung.

[248] Nro. 403. Neckarbischofsheim. Erbvertheilung wegen werden die den Wendel Herbold'schen Erben dahier gehörigen Liegenschaften

Donnerstag den 16. März d. J.,  
Abends 6 Uhr,

öffentlich versteigert.

Neckarbischofsheim, am 21. Febr. 1848.

Das Bürgermeisteramt.

W a g n e r.

vd. Wagner.

### Ankündigung.

[286] Sinsheim. Zur Versteigerung der Liegenschaften aus der Johann Stoll'schen Gantmasse haben wir Tagfahrt auf

Mittwoch den 29. ds. M., Nachmittags 3 Uhr,

anberaumt, und wird dabei der definitive Zuschlag erfolgen, wenn der Schätzungspreis erlöst oder überboten ist.

Dieses bringen wir zur öffentlichen Kenntniß.

Sinsheim, den 3. März 1848.

Das Bürgermeisteramt.  
H a a g.

vd. Besch.

### Liegenschaftsversteigerung.

[283] Wiesloch. Dem hiesigen Bürger und Schneidermeister Anton Schneider werden in Folge hoher richterlicher Verfügung

Montag den 20. März d. J.,  
Nachmittags 2 Uhr,

die unten benannten Liegenschaften auf dem hiesigen Rathhause im Zwangswege öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn auch der Schätzungswerth nicht erreicht werden sollte.

Ein einstöckiges Haus mit Balkenkeller, nebst Stall und Hof, in der Schloßgasse gelegen

Schätzungswerth	900 fl.
9 Ruthen Garten an der Lembenseite	100 fl.
Ein Garten im Weidenwäldchen	70 fl.
	1070 fl.

Wiesloch, 28. Febr. 1848.

Das Bürgermeisteramt.  
S i e b e r.

### Liegenschaftsversteigerung.

[284] Wiesloch. Aus der Gantmasse des verstorbenen Franz Heinrich Bies werden

Montag den 20. März d. J.,  
Nachmittags 2 Uhr,

die unten benannten Liegenschaften auf dem hiesigen Rathhause im Zwangswege öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, auch wenn der Schätzungswerth nicht erreicht werden sollte.

Ein einstöckiges Haus bei den Bleichen, sammt Keller, Scheuer und Stall

Schätzungswerth	1100 fl.
1 Viertel 20 Ruthen Acker am oberen Hegnig	160 fl.
33 Ruth. Acker im Hegnig	90 fl.
1 Btl. 21 Rth. Acker am Gänseberg	125 fl.
1 Btl. 28 Ruthen Acker auf's Straßel stoßend	150 fl.
1 Btl. 12 Rth. Weinberg auf der Wilhelmshöhe	200 fl.
30 Rth. Acker in der obern Hessel	150 fl.

Wiesloch, 28. Febr. 1848.  
Das Bürgermeisteramt.  
S i e b e r.

### Liegenschaftsversteigerung.

[272] Nro. 251. Kirchart. Im Wege des

**Gerichtszugriff** werden dem ledigen Johannes Schneider von hier folgende Liegenschaften

Mittwoch den 15. März l. J.,  
Nachmittags 1 Uhr,

auf hiesigem Rathhause öffentlich versteigert, und wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird, endgiltig zugeschlagen:

G e b ä u d e.  
Haus. Nro. 42.

1.

Die Hälfte an einem einstöckigen Wohnhaus, antheiligen Scheuer und Stallung, in der mittlern Brunnengasse, neben eigenem Garten u. Allment, vornen Allment und hinten auf Christian Krauß stoßend, tarirt zu 480 fl.

2.

G a r t e n.  
Neues Maas.

Circa 32 Rth. beim Haus, neb. Sonnenwirth Kopp und dem Allment, angeschlagen zu 20 fl.

Summa 500 fl.

Dieses bringen wir zur öffentlichen Kenntniß.  
Kirchardt, den 28. Februar 1828.  
Der Bürgermeister.  
G e b h a r d.  
vdt. Baumann.

### Liegenschaftsversteigerung.

[270] Reidenstein. Zur wiederholten Versteigerung der zur Santmasse des Joseph Holland dahier gehörigen Behausung mit Dekonomiegebäude ist Tagfahrt auf

Montag den 20. dts. Mts.,  
Mittags 12 Uhr,

auf hiesigem Rathhause anberaumt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, auch wenn der Schätzungspreis nicht erlost wird.

Reidenstein, den 1. März 1848.  
Der Bürgermeister.  
Z i e g l e r.

vdt. Baier.

### Liegenschaftsversteigerung.

[254] Nro. 113. Bargaen.

In Sachen

Ischa Hirsch von Neckarbischofsheim gegen Jacob Stizelberger von Bargaen,

Forderung btrf.

werden dem Beklagten Freitag den 17. März l. J., Vormittags 10 Uhr, auf dem Rathhause dahier öffentlich versteigert:

Lar.  
1 Morg. 2 Viertel 77 $\frac{1}{10}$  Ruth. Acker 325 fl.  
78 $\frac{1}{10}$  Ruthen Wiesen 52 fl. 30 fr.

377 fl. 30 fr.

und wird der Zuschlag ertheilt, wenn der Lar erreicht wird.

Bargaen, 24. Febr. 1848.

Das Bürgermeisterramt.

K n ä p p l e.

Der Rathschreiber  
Henkel.

### Liegenschaftsversteigerung.

[252] Nro. 118. Bargaen.

Auf Klage des Gerson Maier in Heinsheim gegen

Johann Zipf von Bargaen,

Frdg. btr.

werden dem Beklagten seine auf hiesiger Gemarkung gelegenen Güterstücke nebst Haus und Scheuer im Gesamtanschlag zu 933 fl., bis

Freitag den 17. März l. J.,

Mittags 12 Uhr,

einer zweiten Versteigerung mit dem Anfügen ausgesetzt, daß mit dem endgiltigen Zuschlag nach Vorschrift der §§ 1051 und 52 der P. O. verfahren wird.

Bargaen, den 25. Febr. 1848.

Das Bürgermeisterramt.

K n ä p p l e.

Der Rathschreiber  
Henkel.

### Liegenschaftsversteigerung.

[253] Nro. 112. Bargaen.

Auf Klage des Gerson Maier in Heinsheim gegen Peter Fink dahier, Frdg. btrd., werden dem Beklagten bis Freitag den 17. März l. J., früh 8 Uhr, öffentlich versteigert:

Lar.

1 M. 1 B. 61 $\frac{1}{10}$  Rth. Acker 280 fl.  
13 $\frac{1}{10}$  Rth. Wiesen 20 fl.  
13 $\frac{1}{10}$  Rth. Garten 15 fl.

315 fl.

und wird der Zuschlag ertheilt, wenn der Lar geboten wird.

Bargaen, 24. Febr. 1848.

Das Bürgermeisterramt.

K n ä p p l e.

Der Rathschreiber  
Henkel.

### Holzversteigerung.

[248] Helmstadt. Montag den 13. März l. J. werden in dem hiesigen grundherrlichen Wald-Distrikt Langeloch

- 1) circa 100 Klafter buchen Scheitholz (vorzüglicher Qualität)
- 2) " 70 " buchen Prügelholz
- 3) " 25 " gemischtes Prügelholz
- 4) circa 70 Rfstr. buchen Stockholz
- 5) " 15,000 Stück fast lauter buchene Normalwellen
- 6) 20 buchene sehr schöne Nutzholzklöge und
- 7) 5 eichene Nutzholzstämmchen

unter der Bedingung öffentlich versteigert, daß Denjenigen, welche sich über ihre Zahlungsfähigkeit genügend auszuweisen vermögen und einen solventen Bürgen stellen können, Ausstand mit der Zahlung bis nächstkommende Martini gestattet wird. Die Versteigerung beginnt auf dem Hiebsschlag Morgens präcis 9 Uhr.

Neunkirchen, den 28. Febr. 1848.

Grundherrlich v. Berlichingensches Rentamt  
Helmstadt.  
W e s c h.

### Liegenschaftsversteigerung.

[281] Eschelbach. Dem Franz Falkner II. hiesigen Bürger und Schuster, werden in Folge richterlicher Verfügung seine sämtlichen Liegenschaften

Montag den 27. März l. J.,

Mittags 1 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhause im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der endgiltige Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungspreis erreicht werde.

Zur Versteigerung kommt:

1. Ein Acker 1601 22 76 1/2

6 Ruth. Wiesen in den Hofgärten, neben Sigmund Bender und Georg Bender, Wagner 10 fl.

2. 9 Ruth. Acker im Kleberberg, neb. Christian Bopp u. Ulrich Bender 15 fl.

Summa 25 fl.

Eschelbach, den 29. Febr. 1848.

Der Bürgermeister.

R ö s l e r.

Fißinger.

### Fruchtversteigerung.

[280] Flinsbach, bei Neckarbischofsheim.

Dienstag den 14. März, Vormittags 10 Uhr, verkauft unterzeichnete Stelle bei Gastwirth Juncker in Flinsbach die dasigen 1847r Gülf Früchten, nemlich

7 Malter Mühlfrucht  
25 „ Korn  
25 „ Dinkel und  
30 „ Hafer

in öffentlichem Aufstreich gegen baare Bezahlung. Verwangen, den 3. März 1848.

Grundherrl. v. Verlichingensches Rentamt.

H ö l d e r.

### Holzversteigerung.

[285] Neckarzimmern. In den Freiherrl. von Gemmingenschen Stockbrenner Waldungen werden folgende Holzsortimente einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt:

Montag den 13. März d. J.,  
101 Stämme Eichen, Holländer, Bau-, Wagner- und Pfahlholz.

5 Stämme starke Forsten.  
3 Hainbuchen- und 1 Birken-Stamm, nebst  
297 Stämme Fichten, Schneid-, Bau- und Pfahlholz, und  
879 Fichtenstangen von 15—50 Fuß Länge.

Dienstag den 14. März d. J.,  
170 Klafter buchen, eichen, forsten und aspen  
Schneid- und Prügelholz; nebst  
70 Klafter gemischt Stockholz.

Mittwoch den 15. März d. J.,  
27,000 Stück buchene, eichene, gemischte und fichtene Reifschwellen.

Zusammenkunft und Anfang je Morgens 8 Uhr auf dem großen Schlag beim steinernen Tisch oder an der württembergischen Grenze.

Neckarzimmern, den 3. März 1848.

Freiherrl. v. Gemmingen Hornberg'sches Rentamt.  
L e s c h e r.

### Lehrlingsgesuch.

[200] Bei Schneidermeister Löchner in Heidelberg (wohnend Dreifönigstraße Lit. D. Nro. 181) kann ein gestitteter Junge in die Lehre treten.

### Großherzogliche Eisenbahn.

Abgang von Wiesloch		Abgang von Langenbrücken	
nach Schliengen:		nach Mannheim	
Morgens 9 Uhr 12 Minuten	Morgens 8 Uhr 51 Minuten	Morgens 9 Uhr 30 Minuten	Morgens 8 Uhr 33 Minuten
Mittags 12 „ 27 „	Mittags 12 „ 46 „	Mittags 12 „ 45 „	Mittags 12 „ 28 „
Nachmitt. 3 „ 28 „	Nachmitt. 4 „ 7 „	Nachmitt. 3 „ 48 „	Nachmitt. 3 „ 49 „
Abends 6 „ 42 „	Abends 7 „ 11 „	Abends 7 „ „	Abends 6 „ 53 „

### Main-Neckar-Eisenbahn.

Abgang von Heidelberg nach Frankfurt:	
Morgens	6 Uhr
Vormittags	9 „ 10 Minuten
Mittags	12 „
Nachmittags	3 „ 10 Minuten
Abends	6 „

### Frucht-Mittelpreise.

Ort.	Datum.	Maaß.	Weizen	Korn.	Speltz.	Speltz terci.	Gerste.	Hafer.	Gem. Frucht.	Erbsen.	Linien.	Reppel.	Weißer Fench.	Ber. Lautf.
Heidelberg	7. März.	Mtr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	Mtr.
Mannheim	2.			8 37	5 22	7 21	4 31							489
Benshal	1.			7 30	5 7	7 2	4 15							80
Kastel	2.			13 49	7 33	12 54	7 80	4 22					7 34	
Durlach	26. Febr.			12 30		11 33	6 20	4					7 20	
Lahr	29.			13 45	8 45		7 9	5 8					8 30	
Bforzheim	1. März.					12	6	3		13 20	13 20			
Rastat *)				9 3	7 17		6 41	7 26						495
Heilbronn		Schf.		12 59	7 54	5 12	14 8	7 10	4 16					
Speier		Schf.		5 7	3 22	3 39		3 11	3 30					

Das bad. Malter hat 1 1/2 Hektoliter od. 150 Liter. Der Hektoliter hat 100 Liter. Das Mainzer Malter hat 128 Liter. Der Württemberg. Scheffel hat 177 Liter. Ober das bad. Malter ist 1 1/2 Hektoliter, das Mainzer Malter 1 1/4 Hektoliter, u. der Württemberg. Scheffel 1 1/4 Hektoliter.

Druck und Verlag von D. Viskerer in Heidelberg.